



# Angebotsverbesserungen auf der Schiene während der Baumaßnahmen im Bereich der Rheinbrücke Wörth

21.02.2018

Michael Heilmann  
Fritz Engbarth



## Zusatzangebote Rheinbrücke Vorbemerkungen

Mit der Ankündigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe, die Autobrücke über den Rhein zu sanieren und dazu die Brücke teilweise bzw. zeitweise zu sperren, wurden besondere Anforderungen an den Schienenpersonennahverkehr deutlich.

Unmittelbar nach der Verbandsversammlung des ZSPNV Süd, Anfang Dezember 2017, hat die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd im Auftrag von Dr. Brechtel ein SPNV-Verkehrskonzept erarbeitet, um die Rheinbrücke bei Wörth während der Baumaßnahmen zu entlasten.

Aus Sicht von Dr. Brechtel sind diese Zusatzzüge und –kapazitäten ein wichtiger Baustein für ein verkehrliches Gesamtkonzept (ÖPNV, P+R, B+R etc.), das durch das Regierungspräsidium zu erarbeiten ist.

## Zusatzangebote Rheinbrücke Vorbemerkungen

In den vergangenen Wochen wurden daher intensive Gespräche vor allem mit den beiden Verkehrsunternehmen DB Regio und AVG sowie der DB Netz AG und dem Land Baden-Württemberg geführt, um zu prüfen, in welchem Umfang zusätzliche SPNV-Angebote in den Relationen Germersheim /Wörth/ Neustadt – Karlsruhe möglich sind.

In einem ersten Schritt wurde gemeinsam mit DB Netz geprüft, welche Trassen (Slots) über die schon heute stark genutzte Eisenbahnbrücke für zusätzliche Züge zur Verfügung stehen.

## Zusatzangebote Rheinbrücke Vorbemerkungen

Folgende, gemeinsam mit der DB Regio, der AVG und dem Land Baden-Württemberg erarbeiteten Ergebnisse können zum gegenwärtigen Zeitpunkt festgehalten werden:

➔ Montags bis freitags können in der Hauptverkehrszeit morgens Züge verstärkt werden, auch einzelne zusätzliche Züge über die Brücke sind möglich.

➔ An den – nach derzeitigen Planungen - vier Wochenenden der Totalsperrung der Autobrücke kann das Angebot auf der Schiene deutlich ausgeweitet werden.

## Zusatzangebote Rheinbrücke an Werktagen (Mo-Fr)

Seitens des ZSPNV Süd wurden mit den Verkehrsunternehmen DB Regio und AVG Kapazitätsausweitungen und zusätzliche Zugleistungen auf den Relationen Germersheim/Wörth/Neustadt – Karlsruhe geprüft, die insgesamt eine zusätzliche Sitzplatzkapazität je Werktag (Mo-Fr) von vrs! 2.600 Plätzen für die Berufspendler schaffen (Summe beider Richtungen von und nach Karlsruhe).

Diese Zusatzleistungen sollen ab dem 30.07.2018 und mindestens bis zum Ende der Brückenbauarbeiten angeboten werden. Für den Fall, dass diese von den Kunden dauerhaft angenommen werden, wird eine Beibehaltung wenigstens eines Teils dieser Zusatzangebote geprüft.

(➔ Abhängig von finanziellen Mitteln und Fahrzeugverfügbarkeit)

## Zusatzangebote Rheinbrücke an Wochenenden während der Vollsperrungen der Rheinbrücke

Während der Vollsperrungen der Rheinbrücke an Samstagen und Sonntagen können insgesamt ca. 14.000 zusätzliche Sitzplätze je Wochenende in den Relationen Germersheim/Wörth/Neustadt – Karlsruhe zur Verfügung gestellt werden (Summe beide Richtungen von und nach Karlsruhe)

## Detailübersicht Zusatzangebote an Mo – Fr (ab 30.07.2018)

| Maßnahmen   | Kapazitätsausweitung<br>(in Sitzplätzen) |
|---|--|
| 06.45 Uhr ab Germersheim nach Karlsruhe Hbf. (an 7.29 Uhr)<br>(S-Bahn DB Regio) - Zusatzzug                   | 200                                      |
| 7.25 Uhr ab Germersheim nach Karlsruhe (AVG) – Doppeltraktion<br>anstelle eines einzelnen Stadtbahnfahrzeuges | 100                                      |
| 07.46 Uhr ab Karlsruhe Hbf. nach Wörth (S-Bahn DB Regio) –<br>Zusatzzug                                       | 200                                      |
| 08.04 Uhr ab Wörth nach Karlsruhe Hbf. (S-Bahn DB Regio) –<br>Zusatzzug                                       | 200                                      |

## Detailübersicht Zusatzangebote an Mo – Fr (ab 30.07.2018)

|  |     |
|--|-----|
| 16.45 Uhr ab Karlsruhe Hbf. nach Wörth (S-Bahn DB Regio) –<br>Zusatzzug  | 200 |
| 17:09 Uhr ab Karlsruhe Hbf. nach Germersheim (an 17.47 Uhr)<br>(S-Bahn DB Regio) – Zusatzzug (AVG Stadtbahn fährt früher ab Wörth<br>und wartet den Zug der Linie RE 6 aus Karlsruhe nicht ab) | 200 |
| 13.39 Uhr – 17.39 Uhr stündlich ab Karlsruhe-Albtalbahnhof (über<br>Europaplatz) nach Germersheim (AVG) – jeweils Doppeltraktionen<br>anstelle eines einzelnen Stadtbahnfahrzeuges             | 500 |



## Detailübersicht Zusatzangebote an Mo – Fr (ab 30.07.2018)

|   |     |
|---|-----|
| 07.15 Uhr ab Wörth Badepark nach Karlsruhe (AVG)<br>Doppeltraktion anstelle eines einzelnen Stadtbahnfahrzeuges | 100 |
| 07.45 Uhr ab Wörth Badepark nach Karlsruhe (AVG)<br>Doppeltraktion anstelle eines einzelnen Stadtbahnfahrzeuges | 100 |
| 07.05 Uhr an Wörth Badepark aus Karlsruhe (AVG)<br>Doppeltraktion anstelle eines einzelnen Stadtbahnfahrzeuges  | 100 |

## Detailübersicht Zusatzangebote an Mo – Fr (ab 30.07.2018)

|   |     |
|---|-----|
| 05.54 Uhr ab Neustadt Hbf. nach Karlsruhe, Ankunft um 7:00 Uhr (RE 12005) neu mit 3 * VT 628 (DB Regio , anstelle 2 Triebwagen) | 140 |
| 06.59 Uhr ab Neustadt Hbf. nach Karlsruhe, Ankunft um 7:53 Uhr (RE 12007) neu mit 3 * VT 643 (DB Regio, anstelle 2 Triebwagen)  | 140 |
| 16:01 Uhr und 18:01 Uhr von Karlsruhe nach Neustadt/W, jeweils mit 3 * VT 643 (DB Regio, anstelle 2 Triebwagen)                 | 280 |
| 18:33 Uhr ab Karlsruhe nach Neustadt mit 2 * Vt 628 (anstelle einer Einfachtraktion Baureihe 642)                               | 160 |

## Detailübersicht Zusatzangebote an Wochenenden

| Maßnahmen  | Kapazitätsausweitung<br>(in Sitzplätzen) |
|--|--|
| An Samstagen 11 zusätzliche S-Bahnzugpaare<br>Germersheim – Karlsruhe  | 4400                                     |
| An Sonntagen 10 zusätzliche S-Bahnzugpaare<br>Germersheim – Karlsruhe  | 4000                                     |
| An Samstagen und Sonntagen<br>RB und RE Neustadt – Karlsruhe generell in Doppeltraktion<br>(Berechnungsgrundlage 11 Zugpaare je RB und RE) | 5700                                     |

## Zusatzangebote Rheinbrücke Denkbare flankierende Maßnahmen

### **Nutzung und Ausbau der P&R-Anlagen**

Auf mehreren P&R-Anlagen sind derzeit zahlreiche freie Plätze verfügbar.

### **Nutzung und Ausbau der Bike&Ride-Anlagen**

Ähnliches gilt für die Fahrradabstellanlagen.

### **Zubringerlinien im Busverkehr**

Schon heute bestehen in Kandel, Berg, Rülzheim, Rheinzabern, Bellheim und Landau Verknüpfungspunkte mit dem Linienbusverkehr.

## Zusammenfassung:

Mit dem „Entlastungspaket Rheinbrücke“ wird der Schienenverkehr einen wichtigen Beitrag für die Mobilität in der Region leisten. Er sorgt dafür, dass während der Baumaßnahmen vor allem im Berufsverkehr viele Autofahrer in die Bahnen umsteigen und auch bei den Vollsperrungen die Menschen von Karlsruhe in die Pfalz und umgekehrt fahren können.

Weitere Zusatzzüge und –kapazitäten wären sicher wünschenswert – aber die Anzahl der verfügbaren Fahrzeuge sowie die Leistungsfähigkeit der Eisenbahninfrastruktur (freie Slots und freie Bahnhofsgleise in Wörth und Karlsruhe) lassen derzeit keine darüber hinaus gehenden Ergänzungen zu.

Wir danken den Mitarbeitern bei DB Regio Mitte, DB Netz, der AVG sowie der NVBW für die intensive Kooperation und die gemeinsame Erarbeitung des Konzeptes. Ebenfalls richtet sich unser Dank an die Länder Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sowie an die Städte Wörth und Karlsruhe für die finanzielle Unterstützung.

# Angebotsverbesserungen auf der Schiene während der Baumaßnahmen im Bereich der Rheinbrücke Wörth

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

21.02.2018

Michael Heilmann

Fritz Engbarth